



# GEORGIEN

eine Wein- und Kulturreise



Nicht erst seit der griechischen ARGONAUTENSAGE vom **Goldenen Vlies** ranken sich um diese vom Schwarzen Meer gewärmte Region an den Südhängen des Kaukasus Mythen und wahre Geschichten, denen wir uns in der angenehmen Herbstsonne widmen wollen.

- Georgien gilt es als eines der Ursprungsländer der kultivierten Weinrebe. Günstige geologische und klimatische Bedingungen beförderten eine mehr als 7.000 jährige **Weinbautradition**. 38 kommerzielle Sorten sind derzeit zugelassen. Die Tradition, Weine nicht miteinander zu verschneiden, gewährleistet Reinheit der Sorten und Anbaugebiete.
- Auch der georgische Weinbrand gilt als legendär. Auf der Konferenz von Jalta überraschte Stalin Churchill mit der Qualität des georgischen Kognaks. Nun, wir werden reichlich Gelegenheiten haben, in verschiedenen Weinkellern und Destillieren unser eigenes Urteile zu fällen.
- Berge, Flüsse, Seen, unberührte **Natur** - viele Tier- und Pflanzenarten sind allein hier anzutreffen.
- Das Land war reich an Kupfer und **Gold**. Seit dem 6. Jahrhun-

dert v. Chr. werden diese Bodenschätze verarbeitet und gehandelt. Es gab bereits ausgebaute Straßen, Häuser mit Ziegeldächern, große Städte und Festungen.

- Ab dem 4. Jahrhundert war die Kultur stark von Byzanz und der Georgischen Orthodoxen Apostelkirche beeinflusst. Es wurden Kirchen und Klöster errichtet, Kunst und Literatur gefördert.
- **Kultur und Natur** liegen in Georgien besonders nah beieinander. In ganz Georgien trifft man auf frühmittelalterliche Kirchen mit Fresken und wertvollen Ikonen – oft mitten in unwegsamem Gelände. So steht auch das berühmte Kloster Dschwari („Kreuzkloster“ aus dem 6. Jahrhundert – **UNESCO Weltkulturerbe**) nicht in der Stadt. Imposant thront es als krönender Höhepunkt der Schöpfung auf einem bewaldeten Bergrücken.
- Sagenhaft ist die Gastfreundschaft: **Der Gast kommt von Gott**. Georgier haben alle Zeit der Welt, die sie am liebsten mit Gästen verbringen. Jeden Trinkspruch beendet ein „Gaumardjus!“, worauf die randvollen Gläser zu leeren sind. Man trinkt auf Gott, auf's Vaterland, auf jeden Anwesenden, kurzum, man trinkt und prostet in einem fort.

## Reisebeschreibung

Tag 1 **Anreise** – Nachmittags landen wir in Tbilissi und genießen gleich einen entspannten Abend mit georgischen Spezialitäten.

Tag 2 **Tbilissi** – Bei einem Spaziergang durch die Altstadt besuchen wir die **Metchi Kirche** aus dem 13. Jahrhundert, das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali und genießen einen Blick auf den Fluss Mtkwari, die Altstadt und die Umgebung Tbilissis. Vorbei an den Schwefelbädern geht's weiter zur **Nariqala Festung** (4. Jahrhundert), zur Synagoge und zur **Sioni Kathedrale**, in der das **Weinrebenkreuz** der heiligen Nino (sie christianisierte Georgien) aufbewahrt wird, und zur **Antschischati Kirche** (6. Jahrhundert – älteste Kirche der Stadt). In der Schatzkammer des Historischen Museums bewundern wir noch die Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlieses, bevor wir einen Weinkeller und ein georgisches Restaurant besuchen.

Tag 3 **Mzcheta-Mukhrani-Gudauri** – Wir fahren ein paar Kilometer nördlich in die alte Hauptstadt **Mzcheta** (UNESCO Welterbe), besichtigen die **Dschwari Kirche** und die **Swetizchoveli Kathedrale**, in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Im **Weingut Mukhrani** genießen wir lokale Köstlichkeiten, bevor wir auf der Weiterfahrt in die Berge noch einen Stopp in der **Ananuri Burganlage** einlegen. Abendessen und Übernachtung im Gudauri Hut auf 2.196 m an der **Georgischen Heerstraße**.

Tag 4 **Kasbegi** – Von **Kasbegi** wandern wir insgesamt ca. drei bis vier Stunden auf teilweise unbefestigten Wegen zum 2.170 m hoch gelegenen **Gergeti Kloster**, dessen Dreifaltigkeitskirche über Jahrhunderte den georgischen Kronschatz und das Weinrebenkreuz beherbergte. Wer möchte, kann im Allradfahrzeug mitfahren (50 €/Fahrzeug für maximal 5 Personen). Dort angekommen, genießen wir den atemberaubenden Blick auf den mythischen Berg **Kasbeg** (5.047 m) und dessen Gletscher, Mittagessen bei einer Familie und Abendessen im Gudauri Hut.

Tag 5 **Telavi** – Weiterreise ins wichtigste Weinanbaugebiet Georgiens, **Kachetien**. Bei Mittagessen und Weinprobe beobachten wir, wie Brot in Tonkrügen (Tone) gebacken wird. Abendessen und Übernachtung im Gasthaus in Telavi.

Tag 6 **Telavi** – Zum Frühstück wird nach kachetischer Tradition ein Glas **Tschatscha** (georgischer Trester mit bis zu 67%) getrunken, danach steht der Tag zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung im Gasthaus in Telavi.

Tag 7 **Tsinandali-Kisiskhevi-Kvareli** – Besichtigung des Fürstenhauses in Tsinandali und Schuchmann Wines Château in Kisiskhevi (es wurde vom deutschen Unternehmer Schuchmann gegründet und produziert hervorragende Weine). In Kvareli bekommen wir Einblick in die traditionelle Herstellung des Amphore(Qvevri)- Weins, Abendessen und Übernachtung in Telavi.

Tag 8 **Signagi-Tbilissi** – Wir starten noch **Signagi**, der malerischen Stadt im klassischen süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen aus dem 18. Jahrhundert, einen Besuch ab, bevor wir den letzten Abend der Reise in Tbilissi in einem Folklorestaurant bei **Musik und Tanz** genießen.

Tag 9 **Rückreise** – Nach dem Frühstück bringt uns der Fahrer zum Flughafen Tbilissi, wo mittags unser Flug zurück über Istanbul nach Deutschland startet.

**Termin: 15. bis 23. Oktober 2016**

**Exklusiv für Singles und Alleinreisende – kein Einzelzimmerzuschlag (EZZ)!**

Weitere Termine auf Anfrage, Mindestteilnehmerzahl: 6 Reisende

**Preise:**

€ 1.699/Person im Doppelzimmer, kein EZZ

**Frühbucher bis zum 30. April 2016: € 1.599/Person**

**Leistungen:** Linienflüge mit Türkisch Airlines, wahlweise ab/an Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart über Istanbul nach/von Tbilissi, 20 kg Freigepäck und bis zu 3.000 Meilen bei Miles & More, 8 Übernachtungen mit Frühstück in Touristenhotels/Gästehäusern, 8 Abendessen, davon einmal mit georgischem Tanz und Musik, 2 rustikale Mittagessen bei Bauernfamilien, 5 Weinproben, Besichtigungen, Eintrittspreise und Transfers lt. Programm, deutschsprachige Reiseleitung, Versicherungsgemäß § 651 k des Bürgerlichen Gesetzbuches

Organisatorische, flug- und witterungsbedingte Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen und Buchung in Ihrem Reisebüro oder unter

